

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

**Ministerin**

An alle Schülerinnen und Schüler,  
Eltern und Erziehungsberechtigte  
der allgemeinbildenden Schulen und  
der Förderzentren  
des Landes Schleswig-Holstein

11. Februar 2021

## **Schulbetrieb ab 22. Februar 2021**

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Corona-Virus hält nicht nur die ganze Welt, sondern auch uns in Schleswig-Holstein und insbesondere Sie als Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Erziehungsberechtigte seit fast einem Jahr in Atem. Die aktuelle Situation, die seit Anfang des Jahres gilt, verlangt allen seit vielen Wochen enorme Ausdauer und Disziplin ab.

Aktuell entwickeln sich die Infektionszahlen in unserem Land insgesamt rückläufig. Dennoch ist weiterhin Vorsicht geboten, um die erreichten Erfolge nicht zu gefährden und eine weitere Eindämmung des Infektionsgeschehens zu erreichen.

Unter Beachtung dieser Entwicklung hat die Landesregierung daher zunächst nur für den Bereich Kita und Schule erste Öffnungsschritte beschlossen. Für den Bereich Schule sehen diese ab dem 22. Februar wie folgt aus:

- Ab dem 22. Februar kehren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 wieder in den Präsenzunterricht unter Coronabedingungen in die Schulen zurück. Der Präsenzunterricht unter Coronabedingungen an den Grundschulen wird sich zunächst auf die Vermittlung basaler Kompetenzen, Lesen, Schreiben, Rechnen sowie auf das soziale Lernen und Miteinander konzentrieren, was in den vergangenen Wochen den Kinder so sehr gefehlt hat. Die Verlässlichkeit der

Grundschule wird dabei gewährleistet. Der Ganzttag kann unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften wieder angeboten werden.

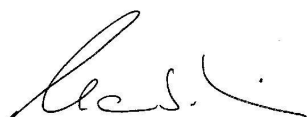
- Eine Ausnahme gilt für die Grundschulen in den Kreisen und kreisfreien Städte mit diffusem, höheren Infektionsgeschehen bzw. Verbreitung der Virusvariante. Hier wird in einer gesonderten Lagebewertung gemeinsam mit den lokalen Gesundheitsämtern am kommenden Montag, den 15. Februar 2021, über die Verlängerung der Notbetreuung zunächst um eine Woche entschieden werden. Eine solche Lagebeurteilung und mögliche Verschiebung der Öffnungen beträfe zur Zeit die kreisfreien Städte Flensburg und Lübeck sowie die Kreise Pinneberg und Herzogtum Lauenburg.
- Für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 bleibt es zunächst bei den bisherigen Regelungen. Das bedeutet aktuell, dass die weiterführenden Schulen bis zum 07. März 2021 in Distanz lernen, wobei für die Jahrgangsstufen 5 und 6 die Regelung zur Notbetreuung weiterhin gilt. Für die Abschlussklassen werden die Präsenzangebote fortgesetzt.

Eine verantwortliche Öffnung der Schulen erfordert im besonderen Maße eine Beachtung der Hygieneregulungen. Daher wird sowohl der Schnupfenplan sowie der Hygieneplan an die aktuelle wissenschaftliche Bewertung angepasst. Nähere Informationen erhalten Sie ab kommender Woche über Ihre Schulen sowie auf unserer Homepage unter [www.mbwk.schleswig-holstein.de](http://www.mbwk.schleswig-holstein.de).

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mir ist bewusst, dass Sie sich alle nach Normalität und schulischem Alltag sehnen und Kinder und Jugendliche ihr schulisches Umfeld und Kontakte mit ihren Freundinnen und Freunden vermissen. Auch der persönliche Austausch mit Lehrkräften fehlt sehr. Ich möchte Ihnen allen daher für Ihre Disziplin, die große Flexibilität und das gemeinsame Durchhalten im Namen der Landesregierung Schleswig-Holstein ganz ausdrücklich danken. Bitte lassen Sie uns gemeinsam die nächsten Schritte genauso gehen: Wenn wir uns alle gegenseitig unterstützen, können wir gemeinsam die Situation durchstehen!

Mit freundlichen Grüßen



Karin Prien

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

**Ministerin**

An alle Schülerinnen und Schüler,  
Eltern und Erziehungsberechtigte  
der allgemeinbildenden Schulen und  
der Förderzentren  
des Landes Schleswig-Holstein

11. Februar 2021

## **Schulbetrieb ab 22. Februar 2021**

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Corona-Virus hält nicht nur die ganze Welt, sondern auch uns in Schleswig-Holstein und insbesondere Sie als Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Erziehungsberechtigte seit fast einem Jahr in Atem. Die aktuelle Situation, die seit Anfang des Jahres gilt, verlangt allen seit vielen Wochen enorme Ausdauer und Disziplin ab.

Aktuell entwickeln sich die Infektionszahlen in unserem Land insgesamt rückläufig. Dennoch ist weiterhin Vorsicht geboten, um die erreichten Erfolge nicht zu gefährden und eine weitere Eindämmung des Infektionsgeschehens zu erreichen.

Unter Beachtung dieser Entwicklung hat die Landesregierung daher zunächst nur für den Bereich Kita und Schule erste Öffnungsschritte beschlossen. Für den Bereich Schule sehen diese ab dem 22. Februar wie folgt aus:

- Ab dem 22. Februar kehren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 wieder in den Präsenzunterricht unter Coronabedingungen in die Schulen zurück. Der Präsenzunterricht unter Coronabedingungen an den Grundschulen wird sich zunächst auf die Vermittlung basaler Kompetenzen, Lesen, Schreiben, Rechnen sowie auf das soziale Lernen und Miteinander konzentrieren, was in den vergangenen Wochen den Kinder so sehr gefehlt hat. Die Verlässlichkeit der

Grundschule wird dabei gewährleistet. Der Ganzttag kann unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften wieder angeboten werden.

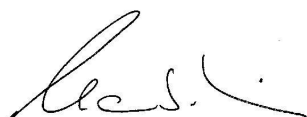
- Eine Ausnahme gilt für die Grundschulen in den Kreisen und kreisfreien Städte mit diffusem, höheren Infektionsgeschehen bzw. Verbreitung der Virusvariante. Hier wird in einer gesonderten Lagebewertung gemeinsam mit den lokalen Gesundheitsämtern am kommenden Montag, den 15. Februar 2021, über die Verlängerung der Notbetreuung zunächst um eine Woche entschieden werden. Eine solche Lagebeurteilung und mögliche Verschiebung der Öffnungen beträfe zur Zeit die kreisfreien Städte Flensburg und Lübeck sowie die Kreise Pinneberg und Herzogtum Lauenburg.
- Für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 bleibt es zunächst bei den bisherigen Regelungen. Das bedeutet aktuell, dass die weiterführenden Schulen bis zum 07. März 2021 in Distanz lernen, wobei für die Jahrgangsstufen 5 und 6 die Regelung zur Notbetreuung weiterhin gilt. Für die Abschlussklassen werden die Präsenzangebote fortgesetzt.

Eine verantwortliche Öffnung der Schulen erfordert im besonderen Maße eine Beachtung der Hygieneregulungen. Daher wird sowohl der Schnupfenplan sowie der Hygieneplan an die aktuelle wissenschaftliche Bewertung angepasst. Nähere Informationen erhalten Sie ab kommender Woche über Ihre Schulen sowie auf unserer Homepage unter [www.mbwk.schleswig-holstein.de](http://www.mbwk.schleswig-holstein.de).

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mir ist bewusst, dass Sie sich alle nach Normalität und schulischem Alltag sehnen und Kinder und Jugendliche ihr schulisches Umfeld und Kontakte mit ihren Freundinnen und Freunden vermissen. Auch der persönliche Austausch mit Lehrkräften fehlt sehr. Ich möchte Ihnen allen daher für Ihre Disziplin, die große Flexibilität und das gemeinsame Durchhalten im Namen der Landesregierung Schleswig-Holstein ganz ausdrücklich danken. Bitte lassen Sie uns gemeinsam die nächsten Schritte genauso gehen: Wenn wir uns alle gegenseitig unterstützen, können wir gemeinsam die Situation durchstehen!

Mit freundlichen Grüßen



Karin Prien